



Geschäft	Bericht an den Einwohnerrat vom 13. April 2021
Vorstoss	Postulat CVP/glp-Fraktion / Kreditantrag: Streetworkout-Anlage in Binningen
Info	<p>Mit Postulat 26 vom 28.10.2020 bittet Andrea Alt von der CVP/glp-Fraktion als Erstunterzeichnerin den Gemeinderat, den Bau einer Streetworkout-Anlage zu prüfen und geeignete Standorte aufzuzeigen. Der Gemeinderat hat sich bereit erklärt, das Postulat entgegenzunehmen, und der Einwohnerrat hat das Postulat an seiner Sitzung vom 22.3.21 einstimmig an den Gemeinderat überwiesen.</p> <p>Da bereits – losgelöst vom eingereichten Postulat – Abklärungen zur Realisation einer Streetworkout-Anlage erfolgten, kann bereits jetzt dem Einwohnerrat ein Kreditantrag für eine zeitnahe Umsetzung unterbreitet werden.</p> <p>Der Gemeinderat schlägt dem Einwohnerrat die Realisierung einer Streetworkout-Anlage auf dem Gelände der Sportanlage Spiegelfeld vor (Wiese vor dem Fitnessstrakt, vor dem Zugang/Eingang zum Hallenbad Spiegelfeld). Je nach Anbieter und Grösse kostet eine Anlage CHF 15 000 bis 20 000. Für die Installation (Fundamente, Fallschutz, Anpassungen Randabschlüsse usw.) ist mit weiteren Aufwendungen von ca. CHF 40 000 zu rechnen, so dass für die Realisierung am erwähnten Standort mit Investitionskosten von total CHF 60'000 zu rechnen ist.</p>
Antrag	<ol style="list-style-type: none">1. Der Einwohnerrat genehmigt einen Kredit über CHF 60'000 (+/- 10%, exkl. MWST) für die Realisierung einer Streetworkout-Anlage auf dem Gelände der Sportanlage Spiegelfeld.2. Das Postulat Nr.26 vom 28.10.20 „Streetworkout-Anlage in Binningen“ wird als erledigt abgeschrieben.

Gemeinderat Binningen

Gemeindepräsident:
Mike Keller

Verwaltungsleiter:
Christian Häfelfinger

1. Ausgangslage

Mit Postulat 26 vom 28.10.2020 bittet Andrea Alt von der CVP/glp-Fraktion als Erstunterzeichnerin den Gemeinderat, den Bau einer Streetworkout-Anlage zu prüfen und geeignete Standorte aufzuzeigen. Der Gemeinderat hat sich bereit erklärt, das Postulat entgegenzunehmen.

Beim Streetworkout handelt es sich um ein kreatives Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht, welches draussen in Parks oder öffentlichen Einrichtungen ausgeübt wird, und für das als Infrastruktur im Wesentlichen nur unterschiedlich angeordnete Metallstangen (Reckstangen, Parallelbarren, Hangelleiter, Dip-Barren usw.) benötigt werden. Gerade die aktuelle Pandemie hat aufgezeigt, wie wertvoll solche individuellen Sportmöglichkeiten sein können.

Da bereits – losgelöst vom eingereichten Postulat – Abklärungen zur Realisation einer Streetworkout-Anlage erfolgten, kann dem Einwohnerrat mit dieser Vorlage bereits ein Kreditantrag für eine zeitnahe Umsetzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

2. Beurteilung

Für die Realisierung einer Streetworkout-Anlage wurden in einem ersten Schritt diverse mögliche Standorte eruiert (Spielplatz Holeeholzweg, Drissel, Primarschulanlagen, Dorfplatz), wobei sich sehr schnell der Standort vor der Schwimmhalle Spiegelfeld (Wiese vor dem Fitnessstrakt) als klarer Favorit herauskristallisierte. Die Standortwahl, aber auch die bereits gemachten Abklärungen betreffend Bodenbelag und die eingeplanten Geräte, wurde bei einer Anhörung von potenziellen Nutzern bestätigt.

Für eine Streetworkout-Anlage vor der Schwimmhalle spricht vor allem die gute Lage (sehr zentral, gut erschlossen und betr. Lärmemissionen weniger stark exponiert). Zudem würde das Angebot eine gute Ergänzung zur bestehenden Infrastruktur auf der Sportanlage darstellen. Der benötigte Platz ist zudem nicht nur vorhanden, sondern befindet sich auch im Eigentum der Gemeinde.

Je nach Anbieter und Grösse kostet eine Anlage CHF 15 000 bis 20 000. Für die Installation (Fundamente, Fallschutz, Anpassungen Randabschlüsse usw.) ist mit weiteren Aufwendungen von ca. CHF 40 000 zu rechnen, so dass für eine Anlage am erwähnten Standort mit Investitionskosten von total CHF 60'000 zu rechnen ist. Seitens Kanton (Sportamt BL / Swisslos) kann mit einem Förderbeitrag von bis zu maximal 25% der Investitionskosten gerechnet werden. Bei einer Kreditgenehmigung bis spätestens im Mai 2021 ist eine Realisierung ab September 2021 möglich.

Der Gemeinderat erachtet diese im laufenden Jahr nicht budgetierten Mehrausgaben nicht zuletzt «corona bedingt» für gerechtfertigt. Gerade die jüngeren Generationen leiden stark unter den pandemiebedingten Einschränkungen und im vergangenen Jahr konnten –zig Veranstaltungen und Ausgaben für dieses Zielpublikum nicht realisiert bzw. getätigt werden. Nun liegt die Möglichkeit vor, ein für alle Altersgruppen tolles Projekt zu verwirklichen.

– Situationsplan

Postulat: Streetworkout-Anlage in Binningen

Streetworkout ist eine moderne Art von Fitnessstraining in der freien Natur. Sportbegeisterte können ihr Training fern von einem Fitnesscenter draussen an Geräten, die lediglich aus Metallstangen bestehen ausüben – und das kostenlos und jederzeit. Diese Art sportlicher Betätigung boomt. Im Kanton Baselland sind den letzten Jahren in vielen Gemeinden solche Anlagen entstanden. Sie erfreuen sich grosser Beliebtheit bei Jung und Alt.

Die Monate des Lockdowns, in denen der Vita-Parcours im Allschwiler Wald extrem bevölkert war, haben gezeigt, dass Möglichkeiten für Sport im Freien gesucht sind. Eine Streetworkout-Anlage stellt eine sinnvolle Erweiterung des Angebots in Binningen dar und fördert die sportliche Betätigung der Bevölkerung weiter.

Das kantonale Sportamt fördert den Bau von derartigen Fitnessanlagen unter freiem Himmel und die Baselbieter Regierung hat die Installationen mit einem Betrag aus dem Swisslos Sportfonds unterstützt.

Wir bitten den Gemeinderat daher den Bau einer solchen Anlage zu prüfen und aufzuzeigen, wo in Binningen ein geeigneter Standort dafür wäre.

Binningen, 28.10.2020

A. Alt

F. J. J. J.

R. Amacker

T. Hoffner

CVP/glp-Fraktion



Streetworkout-Anlage Arlesheim



Streetworkout-Anlage Allschwil